Paddeln am anderen Ende der Welt

Kanu Elisabeth Micheler-Jones, ihr Bruder Peter und ein weiterer Schwaben-Kanute starten bei den World Master Games in Neuseeland

VON MARIANNE STENGLEIN

Friedberg/Augsburg Gleich drei Schwaben–Kanuten gehen bei den World Master Games in Neuseeland an den Start. Die drei Kanu-Schwaben sind die Friedbergerin Elisabeth Micheler-Jones (Olympiasiegerin 1992 in Barcelona), ihr Bruder Peter Micheler, mehrfacher Ex-Weltmeister im Kanuslalom, sowie Karl-Heinz Heckel, der in seiner aktiven Zeit auch zahlreiche Titel einfuhr. Die drei vertreten also die schwäbischen Farben im Kanuslalom „Down Under“ am anderen Ende der Welt.

Während Peter Micheler bereits seit einiger Zeit in Neuseeland vor Ort ist, um sich von den stressigen Sommermonaten zu erholen, reisten Elisabeth Micheler-Jones und Karl-Heinz am Ostersonntag von München aus los, um noch ein paar Trainingsrunden vor dem offiziellen Wettkampf absolvieren zu können.

Derzeit weht zwar ein heftiger Zyklon über Auckland, aber die Sportler hoffen natürlich, bis zum Wettkampf wieder ruhigeres Wetter vorzufinden.

Auf der neuen Wildwasserstrecke „Wero Whitewater Park“ sollte die neuseeländische Meisterschaft stattfinden, aber die fiel wetterbedingt buchstäblich ins Wasser. Die Schwaben-Kanuten werden bei ihren Wettkämpfen auf sehr starke Konkurrenz treffen. Aber so gut trainiert, wie die drei sind, darf man ihnen sicher einiges zutrauen.

Sie paddeln am anderen Ende der Welt: Karl-Heinz Heckel und die Friedbergerin Elisabeth Micheler-Jones. Seit Ostern sind die Schwaben-Kanuten unterwegs. Foto: Marianne Stenglein

28 Sportarten und 45 Disziplinen wurden im offiziellen Programm der 9. World Masters Games in diesem Jahr in Auckland/Neuseeland aufgeführt. Die Eröffnungsfeier findet im legendären Eden Park statt und umfasst eine Parade über die gesamten Sportarten. Die Abschlussfeier geht dann am Queens Wharf in Downtown Auckland über die Bühne. Die Wettbewerbe im Kanu-Slalom stehen am 26. und 27. April auf dem Programm.